

Press release

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Dr. Monica Fröhlich

12/05/2005

<http://idw-online.de/en/news139321>

Studies and teaching
Economics / business administration
transregional, national

DekaBank-Stiftungsprofessur Finanzcontrolling in Bamberg (Uni Bamberg)

Die DekaBank Frankfurt, zentraler Fondsdienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe und einer der führenden Asset Manager Deutschlands, stiftet der Otto-Friedrich-Universität Bamberg die W3-Professur "Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzcontrolling" samt Mitarbeiter zur sofortigen Ausschreibung. Die Zuwendung der DekaBank für die Stiftungsprofessur beträgt jährlich 150.000 Euro. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der seit 1985 rund 200 Stiftungsprofessuren an deutschen Hochschulen eingerichtet hat, unterstützt die Bamberger Professur mit einem weiteren Betrag von jährlich 15.000 Euro. Am 2. Dezember wurde in Bamberg der Vertrag unterzeichnet.

"Wir wollen durch diese Initiative im Bereich der Wissenschaftsförderung den zunehmenden Anforderungen aus Praxis und Wissenschaft Rechnung tragen", erklärt Fritz Oelrich, Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank, das Engagement. Die DekaBank begreift die Unterstützung von Bildung und Wissenschaft als Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Unter dem Motto "Chancen ermöglichen" unterstützt die Wissenschaftsförderung der Bank zielgerichtet den wissenschaftlichen Nachwuchs. Gemeinsam mit ausgewählten Partneruniversitäten wurde 2002 ein eigenständiges Stipendiatenprogramm für begabte Wirtschaftswissenschaftler geschaffen. Mit der Einrichtung des Stiftungslehrstuhls will die DekaBank die Wissenschaftsförderung ausbauen und den Kontakt zu herausragenden Nachwuchskräften weiter intensivieren.

"Die Stiftungsprofessur stellt einen großen Gewinn für die Betriebswirtschaftslehre in Bamberg dar", freut sich Rektor Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert. Und Univ.-Prof. Dr. Andreas Oehler, der in Bamberg die Fachgebiete Finanzierung, Banken und Finanzmärkte vertritt, stimmt ihm zu: "Sie wird den innovativen Schwerpunkt ValueManagement, Finance & Accounting, der ab dem Wintersemester 2006/2007 auch zentraler Bestandteil der betriebswirtschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge sein wird, nachhaltig verstärken." Im Fokus steht hier die praxis- und wissenschaftsorientierte Aus- und Weiterbildung im Querschnitt der zentralen Managementfunktionen Finanzen/Treasury, Controlling und Accounting auf einem generalistischen wirtschaftswissenschaftlichen Fundament und mit einer passenden rechtswissenschaftlichen Spezialisierung. Gleichzeitig sind Praktika und Auslandsaufenthalte vorgesehen.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist mit ihrer Wiedergründung 1979 die jüngste und mit ihrer Erstgründung 1647 zugleich eine der ältesten Universitäten Bayerns. Die seit 1978 bestehende sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und deren Ausgründung, die Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, bilden neben dem geistes- und kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt der Universität Bamberg den zweiten großen Lehr- und Forschungsschwerpunkt. Die hier integrierte Betriebswirtschaftslehre hat sich bereits zu Beginn der 1990er Jahre mit einem der deutschlandweit ersten internationalen und insbesondere europazentrierten Studiengängen einen Namen gemacht. Diese innovatorische Kraft schlägt sich zunehmend auch im Ausbau der in Wissenschaft und Praxis anerkannten Lehre und Forschung im Grenzbereich zwischen Finanzwirtschaft und Controlling nieder, der erklärter Schwerpunkt auch in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen sein wird.

Ansprechpartner für die Medien

Universität Bamberg
Prof. Dr. Andreas Oehler
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft
Kirschäckerstraße 39
D-96045 Bamberg
Tel: +49 / 951 / 863-2537
Fax: +49 / 951 / 863-2538
finanz@sowi.uni-bamberg.de

DekaBank
Manfred Klein
Bankdirektor
Leiter Kommunikation
Mainzer Landstraße 16
Tel. 069 / 7147-1529
Mobil: 0170 / 577-1201
manfred.klein.ext@dekabank.de

Stifterverband
Michael Sonnabend
Pressesprecher
Barkhovenallee 1
D - 45239 Essen
Tel.: (0201) 8401-181
Fax: (0201) 8401-459
michael.sonnabend@stifterverband.de